

Inhalt

1	Einleitung: Forschungsinteresse und Aufbau der Analyse	7
1.1	Von der leeren Hülle zur sozialen Akteurin	10
1.2	Diskurse der Tragödie und des guten Lebens	20
1.3	Handlungsfähigkeit und Interdependenz	21
1.4	Aufbau der Analyse	22
2	Analysekategorien	25
2.1	Die Demenz	25
2.2	Die Selbstsorge	27
3	Methoden und Quellen	33
3.1	Quellenkorpus	33
3.2	Problemzentriertes Interview mit Menschen mit Demenz	38
3.3	Teilnehmende Beobachtung	43
3.4	Textanalyse nach Grounded Theory	46
3.5	Die Struktur der Verantwortlichkeit	49
4	Das erschütterte Selbstbild	53
4.1	Ich bin nicht mehr ich	54
4.2	Stabilisieren der Relation zu sich selbst	63
4.3	Herstellung eines positiven Selbstbilds	75
4.4	Biografisches Verweben der Demenz	88
4.5	Selbstsorge in Relation zu sich selbst	97
4.6	Exkurs: Selbstsorge bei fortgeschrittener Demenz	101
5	Zwischen Selbstständigkeit und Abhängigkeit	103
5.1	Ich bin eine Belastung für andere	104
5.2	Stärkung von Selbstständigkeit	108
5.3	Annahme von Abhängigkeit	125
5.4	Selbstsorge in Relation zu anderen Menschen	143

6	Von Exklusionserfahrungen und Teilhabemöglichkeiten	147
6.1	Stigmatisierung, Exklusion und Sinnlosigkeit	148
6.2	Stigma-Management	158
6.3	Neupositionierung	167
6.4	Sinnfindung	178
6.5	Selbstsorge in Relation zu gesellschaftlichen Strukturen	200
7	Vom Verwelkungsverbot zum anderen Altern	207
7.1	Ich darf nicht verwelken	208
7.2	Die kleinen Wege des anderen Alterns	218
7.3	Selbstsorge in Relation zur Physis	233
8	Abschließende Überlegungen	239
8.1	Selbstsorge als vielfach relationales Geschehen	240
8.2	Selbstsorge als Prozess	242
8.3	Ressourcen der Selbstsorge	247
8.4	Selbstregulierung oder Selbstsorge?	250
8.5	Ausblick: Selbstsorge ermöglichende Umfelder	253
Anhang		257
	Abbildungsverzeichnis	257
	Primärquellen: Literatur	257
	Primärquellen: Filme	258
	Sekundärliteratur	258
	Internetseiten	267
	Transkriptionsregeln	270
	Quellentabellen	271